

## Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, haben sich unsere sieben neuen Arbeitskreise erfolgreich konstituiert. Diese ersten Sitzungen haben deutlich gemacht, dass unser Regelwerk, stetig neue Mitglieder in die Arbeitskreise zu berufen, zweckmäßig und notwendig ist.

Das deutlich gezeigte Engagement ist hier der beste Beweis. Ich bin mir sicher, dass es uns so gelingt, die gesteckten Ziele – auch im Hinblick auf die FIG-Arbeit – zu erreichen.

In den folgenden Heften soll hierüber regelmäßig berichtet werden.

Die folgende Thematik wird uns in den nächsten Jahren weiter intensiv beschäftigen: Immer noch haben wir zu wenig Studenten an den Hochschulen. Dies gilt für fast alle technisch-naturwissenschaftlichen Bereiche, insbesondere aber für die Ingenieurdisziplinen. Hier wird auch der DVW verstärkt seine Möglichkeiten in den Landesvereinen und auf Bundesebene nutzen müssen, um für den Berufsnachwuchs zu werben. Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt der Bedarf an Nachwuchskräften nicht sehr hoch ist, wissen wir doch, dass in wenigen Jahren sehr viele altersbedingte Abgänge zu verzeichnen sein werden. Wollen wir den An-

spruch auf unser Berufsfeld erhalten, müssen wir heute für den erforderlichen Nachwuchs werben. Nutzen wir daher alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aus, und nutzen auch Sie alle Ihre privaten Kontakte.

Der DVW hat sich für die nächsten Jahre unter anderem vorgenommen, den Kongressteil der INTERGEO® zu stärken und auszubauen. Ein erster Schritt wird mit dem Programm für die INTERGEO® in Hamburg gemacht. Zwar soll die Bandbreite unseres Berufes weiterhin deutlich werden, doch wollen wir auch klare Schwerpunkte setzen (siehe auch [www.intergeo.de](http://www.intergeo.de)). Sie können uns hierbei auf zweierlei Art unterstützen: Nehmen Sie an der INTERGEO® teil und zögern Sie nicht, uns Ihre Kritik und positive Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Ihr Hagen Graeff  
Präsident des DVW

## DVW-Bund

### Bericht zur Mitgliederversammlung und Präsidiumssitzung am 6./7.3.2003

Nach zweimal Frankfurt am Main im vergangenen Jahr ist nun im Jahr 2003 Hamburg als Standort der INTERGEO® der Tagungsort der Mitgliederversammlungen. Für Hagen Graeff, den Präsidenten des DVW, war es eine besondere Ehre nach Hamburg einzuladen, denn hier leitet er den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung. Vom DVW Hamburg/Schleswig-Holstein und dem ÖVA Hamburg, dem Organisationsteam der im Herbst stattfindenden INTERGEO®, bestens

vorbereitet, konnten die Vertreter aus allen Landesvereinen begrüßt werden.

Auf der Tagesordnung standen Themen wie zum Beispiel der derzeitige Planungsstand und – auch die schon im Editorial angesprochene – Weiterentwicklung der INTERGEO®. Der DVW wird zukünftig aktuelle Trends in den Bereichen der Geodäsie, der Geoinformation und des Landmanagements aufgreifen, um daraus attraktive Schwerpunktthemen für den Kongress zu entwickeln.

Die Berichte der Vizepräsidenten zu den konstituierenden Sitzungen der Arbeitskreise fanden vor allem daher großes Interesse, da



© [www.bildarchiv-hamburg.de](http://www.bildarchiv-hamburg.de)

die Arbeitskreise bedingt durch die im vergangenen Jahr abgeschlossene Neustrukturierung nun in neuer Besetzung auch andere Aufgabenschwerpunkte bearbeiten als noch in der letzten Arbeitsperiode. Mit großem

## DVW-nachrichten

DVW im Internet: [www.dvw.de](http://www.dvw.de)

Schriftleiterin:

Dipl.-Ing. Christiane Salbach,  
Am Badenberg 28, 79235 Vogtsburg,  
Tel. (0 76 62) 9 49-287  
Fax (0 76 62) 9 49-288  
[Christiane.Salbach@dvw.de](mailto:Christiane.Salbach@dvw.de)

Redaktionsschluss für die nächsten DVW-nachrichten ist der 30.4.2003.

Berend Döhle, Vorsitzender DVW Hamburg/Schleswig-Holstein (l.) und Karl-Heinz Nerkamp, INTERGEO®-Kongressdirektor Hamburg 2003 (r.)



AK-Nr.	AK-Name	AK-Leitung
AK 1	Beruf	Dipl.-Ing. Gabriele Dasse
AK 2	Geoinformation und Geodatenmanagement	Prof. Dr.-Ing. Hartmut Müller
AK 3	Messmethoden und Systeme	Prof. Dr.-Ing. Rudolf Staiger
AK 4	Ingenieurgeodäsie	Prof. Dr.-Ing. Lothar Gründig
AK 5	Landmanagement	Dipl.-Ing. Rainer Müller-Jökel
AK 6	Immobilienwertermittlung	Dipl.-Ing. Dieter Kertscher
AK 7	Experimentelle, Angewandte und Theoretische Geodäsie	Prof. Dr.-Ing. Erik Grafarend

Engagement wurden in allen Arbeitskreisen die notwendigen Vorbereitungen getroffen, als erster Schritt die Wahl des Arbeitskreisleiters/der -leiterin.

Nach einem Jahr der Zusammenarbeit mit dem Wißner-Verlag in Sachen zfv durfte erstmals Jahresbilanz gezogen werden: Die zfv hat durch das neue Erscheinungsbild gewonnen, die Themen der Fachbeiträge sind interessant und bilden die Säulen des Vereins, die Geodäsie, die Geoinformation und das Landmanagement in geeigneter Weise ab, während die DVW-nachrichten neben aktuellen Hinweisen und Berichten aus Verwaltung, Beruf und Wissenschaft über alles Interessante zum Vereinsleben berichten.

Dr. Drees, vormals ordentliches Mitglied des DVW-Präsidiums, ist nun in seiner Funktion als FIG-Vizepräsident Kontaktmann zwischen DVW und FIG. In dieser Rolle hat er über die anstehende Working Week der FIG in Paris in Zusammenhang mit den 125-Jahr-Feierlichkeiten der FIG ebenso berichtet wie über die Zusammenarbeit zwischen INTERGEO® und FIG-Kongress im Jahr 2006 in München.

Alle genannten Vereinsaktivitäten bedürfen aber einer soliden Finanzplanung. Aufgrund des vom Schatzmeister, Herrn Ziem, vorgelegten Haushaltsabschlusses für das Jahr 2002 wurde das Präsidium entlastet. Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2003 wurde ebenfalls beschlossen, so dass der weiteren erfolgreichen Arbeit des DVW nichts im Wege steht.

## Einbanddecke 2002

Die weinrote Leinen-Einbanddecke mit Goldprägung für den 127. Jahrgang 2002 der zfv kann ab sofort zum Preis von 10,00 € beim Verlag bestellt werden.

Wißner-Verlag  
Im Tal 12, 86179 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 2 59 89-14  
Fax: 08 21 / 57 60 33  
kaechele@wissner.com

## Harbert-Buchpreis

### Die Preisträger des Jahres 2002

Für hervorragende Prüfungsleistungen auf dem Gebiet des Vermessungs- und Liegenschaftswesens an Universitäten, Technischen Universitäten und Fachhochschulen überreicht der DVW zur Förderung des Berufsnachwuchses an die jeweiligen Absolventen Fachbücher. Die Mittel dafür werden aus dem »Harbert-Buchpreis« des DVW bereitgestellt.



Professor Dr. Ing. Egbert Theodor Harbert (geb. 25.11.1882, gest. 22.1.1968) war ab 1.4.1922 ord. Professor der Geodäsie und Vorstand des Geodätischen Instituts der Technischen Universität Carola-Wilhelmina zu Braunschweig. Er hat sich um den DVW als Initiator zur Wiederbegründung des Vereins nach dem Zweiten Weltkrieg, am 8. März 1950 in Marburg (Lahn), verdient gemacht und war von 1950 bis 1953 Vorsitzender des Vereins, später Ehrenvorsitzender.

Ihm zu Ehren wurde am 29. September 1952 in Hamburg die Stiftung *Harbert-Buchspende*, die inzwischen *Harbert-Buchpreis* heißt, geschaffen.

Allen nachstehend veröffentlichten Empfängern der Harbert-Buchpreise des Jahres 2002 herzlichen Glückwunsch.

**FH Anhalt**  
Stefan Brüser, 38871 Ilsenburg

**TU Berlin**  
Julia Kaschütz, 14059 Berlin

**FH Bochum**  
Heike Brinkmann, 59581 Warstein

**Uni Bonn**  
Stephan Heitmann, 53332 Bornheim

**TU Darmstadt**  
Carola Tiede, 62487 Darmstadt

**TU Dresden**  
Katja Schulz, 01623 Lommatzsch

**FHTW Dresden**  
Michael Matthes, 04924 Bad Liebenwerda

**Uni Essen**  
Kathrin Gerats, 47623 Kevelaer  
Kathrin Bergner, 45888 Gelsenkirchen

**FH Hamburg**  
Martin Becker, 31535 Neustadt a. R.  
Thorben Wenig, 38300 Wolfenbüttel  
Alrik Schuppan, 28215 Bremen  
Matthias Jens

**Uni Hannover**  
Karen Insa Wolf, 30163 Hannover  
Guido von Gössele, 30167 Hannover

**FH Karlsruhe**  
Peggy Jung, 76131 Karlsruhe  
Stefan Ganter, 79872 Bernau

**Uni Karlsruhe**  
Mirko Oertle, CH-9436 Balmuccia  
Marcel Abele, 7343 Aalen  
Björn Degel, 66822 Lebach

**FH Mainz**  
Stephanie Huth, 42697 Solingen

**TU München**  
Peter Wasmeier, 80333 München  
Peter Steigenberger, 82152 Planegg

**FH München**  
Christina Loebe, 81737 München  
Robert Trefoniuk, A-1160 Wien

**FH Neubrandenburg**  
Tino Kroll, 17033 Neubrandenburg  
Stefanie Hegewald

**FH Oldenburg**  
Christina Müller, 26122 Oldenburg  
Sascha Beneke, 26835 Firrel

**FH Stuttgart**  
Christoph Link, 70372 Stuttgart

**FH Würzburg-Schweinfurt**  
Oliver Stickel, 55252 Mainz-Kastel

## Mitteilungen ...

### ... aus den Ländern

#### III DVW Bayern

Der DVW Bayern veranstaltet gemeinsam mit den Geodätischen Instituten der Technischen Universität München und der Universität der Bundeswehr München im Sommersemester 2003 ein Geodätisches Kolloquium, dessen konkrete Angebote Sie unter der Rubrik Termine/Veranstaltungen finden.

#### Einladung zur Bayerischen Fachtagung 2003

Der DVW Bayern veranstaltet am Donnerstag/Freitag, den 22./23.5.2003 in Bamberg seine diesjährige Fachtagung mit dem Thema »Bildung – Kompetenz für morgen, souveränes Handeln in einer globalisierten Arbeitswelt«.



Das Wasserschloss Concordia in Bamberg

Im Anschluss an den Vortrag findet um 14.00 Uhr die 56. Ordentliche Mitgliederversammlung des DVW Bayern mit folgender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2003
6. Ort der nächsten Mitgliederversammlung
7. Ort der nächsten Fachtagung
8. Anträge und Verschiedenes
9. Wahlen
- 9.1 Wahl des Vorsitzenden
- 9.2 Wahl des Schatzmeisters
- 9.3 Wahl in den Vorstandsrat
- 9.4 Wahl der Schriftleiter

Informationen und Anmeldung unter:  
dvw-fachtagung2003@dle-m.bayern.de

Andreas Hennemann

#### III DVW Baden-Württemberg

##### Einladung zur Fach- und Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 7. Mai (Beginn 9.30 Uhr), findet in Schwäbisch Hall im »Neubau« die Fach- und Mitgliederversammlung des DVW-Landesvereins Baden-Württemberg statt. Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Aktuelle und interessante Themen sind garantiert; u.a. berichtet:

- Frau Dipl.-Ing. (FH) Ute Artmann von der Fa. Artmann Consult Geomatik über »Laserscanning, Modeling, »EinBlick« in die Welt der 3D-Punktwolken«,
- Herr Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Henzler, Fa. geoline GmbH zu »GIS über Internet als Dienstleistung für Kommunen« und
- Herr Dipl.-Ing. Hagen Graeff referiert über die »Herausforderungen an das Deutsche Vermessungswesen – Eine Standortbestimmung«.

Im Anschluss an die durch ein Mittagessen unterbrochenen Vorträge findet um 14.30 Uhr die Ordentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Haushaltsvoranschlag 2004
5. Mitgliederentwicklung im Verein
6. Ehrungen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung dem Vorsitzenden in der Regel spätestens zwei Wochen vorher schriftlich mitzuteilen.

Bernd Holzhausen

##### Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Der DVW Baden-Württemberg veranstaltet am Mittwoch, den 2.7.2003 in Kornwestheim im Kulturhaus seine diesjährige Fortbildungsveranstaltung mit dem Seminarthema »Öffentlichkeitsarbeit, Marketing«.

##### Die Teilnahmegebühren:

- Personen in Ausbildung 25 €
- DVW-Mitglieder 50 €
- Nicht-Mitglieder 75 €
- Gruppenermäßigung ab 5 Personen 45 €

Ansprechpartner ist Herr Dipl.-Ing. Hans-Joachim Wank, Tel. 0711-123 2911 oder hans-joachim.wank@vermbw.bwl.de

#### III DVW Berlin/Brandenburg

##### Deutsch-Polnisches Symposium in Frankfurt/Oder

Zum 1. Deutsch-Polnischen Symposium des DVW-Landesvereins Berlin-Brandenburg konnte der Vorsitzende, Herr Prof. Dr.-Ing. Horst Borgmann, am 5. September 2002 in Frankfurt/Oder 30 deutsche und sechs polnische Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft und freiem Berufsstand begrüßen.

Ziel der Veranstaltung war, die seit 1974 bestehenden Kontakte zu vertiefen und zu erweitern sowie insbesondere durch die gegenseitige Information über die Struktur und Organisation des Vermessungswesens in beiden Ländern günstige Bedingungen für eine gute Zusammenarbeit zu schaffen.

Im ersten Themenkreis referierte der Direktor des Landesbetriebes für Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Herr Jörg Schnadt, über die »Organisation des Vermessungswesens in Deutschland«. Schwerpunkte des Vortrages waren: Vermessungswesen als Ländersache und Rolle der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV), private (gewerbliche) und staatliche (amtliche, behördliche, privat beliehene) Vermessungsaufgaben, ÖbVI und Liegenschaftsvermessung, Landesvermessung und Landschaftsbasisdaten sowie neue Anforderungen und Möglichkeiten, wie einheitlicher Raumbezug, Projekt FALKE, Datenbereitstellung über Internet. Den vordringlichen Bedarf der Zusammenarbeit veranschaulichte Herr Direktor Schnadt anhand von zwei aktuellen Beispielen. Es fehlt ein gemeinsames digitales Geländemodell Oder-Neiße, das es jedermann ermöglicht, das Gefährdungspotential bestimmter Gebiete einzuschätzen. Zu einem reibungslosen grenzüberschreitenden Verkehr gehören beiderseits der Ländergrenze Karten mit aktuellem, gleichen Inhalt, die es gegenwärtig nicht gibt.

In der nachfolgenden Diskussion wurden vor allem Vor- und Nachteile des Föderalismus erörtert. Beachtet werden sollte, dass es über die AdV gelungen ist, in Deutschland erstmals Landesvermessung und Kataster unter eine Leitung zu stellen.

Den zweiten Themenkreis »Organisation des Vermessungswesens in Polen« übernahm Herr Roman Wojtynek, Hauptamt für Geodäsie und Kartographie Warschau. Er informierte über die Stellung des zivilen und militärischen geodätisch-kartographischen Dienstes und die beiderseitig zentral vereinbarte Kooperation, über die Aufgaben des Hauptgeodäten, eines Woiwodschaftsgeodäten und eines Kreisgeodäten, über die Vergabe von Lizenzen für Geodäten und Kartographen für eine selbständige Tätigkeit, über den aktuellen Stand der staatlichen Netze, über die Probleme des Katasters als

Kern eines GIS, Schaffung einer gemeinsamen Katasterdatenbank für die Grund- und Gebäudeerfassung (Ministerium für Infrastruktur), für die Grundbucheerfassung (Ministerium für Justiz) und für die Steuererhebung (Ministerium für Finanzen) sowie über erfolgreiche Projekte internationaler Zusammenarbeit.

Die Aussprache verdeutlichte, dass die Lizenzvergabe für eine Berufsausübung keiner Bestellung gleichkommt. Sie kann auch für Teilaufgaben und nicht nur an Geodäten und Kartographen erfolgen. Künftig sollen die Lizenzbedingungen verschärft werden.

Zusammenfassend konnte Herr Prof. Dr. Borgmann einen erfolgreichen Symposiumsverlauf – nicht zuletzt Dank der hervorragenden Fachübersetzung – feststellen. Die Notwendigkeit einer grenzübergreifenden Kooperation im Vermessungswesen wird von allen Seiten anerkannt. Der Landesverein Berlin-Brandenburg des DVW wird dazu seinen Beitrag leisten.

Die Veranstaltung endete mit einem zwanglosen Geodätentreff und allgemeinem Informationsaustausch aller Teilnehmer.

Günter Sydow,  
Fürstenwalde (Spree)

### III DVW Hamburg/Schleswig-Holstein

#### Helgoland und die Vermessung/Geodäsie

Am 24. und 25. Mai 2003 bietet die Bezirksgruppe Kiel des Landesvereins eine Fachexkursion auf die Nordseeinsel Helgoland an.

Das Fachprogramm umfasst u. a. die folgenden Themenschwerpunkte:

- Lage- und Höhenanschluss Helgolands
- SAPOS- und Schwerestation Helgolands
- Katasteramt Helgoland damals und heute
- DGM von Helgoland

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Volker Woesner, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Kiel, Tel. 0431/3832725, e-Mail: volker.woesner@ls.landsh.de



Helgoland

### III DVW Niedersachsen/Bremen

#### 13./14. Juni: Geodätentag in Papenburg

Internationales Flair wird die Landesfachtagung des DVW Niedersachsen/Bremen in Papenburg erhalten: Die Kolleginnen und Kollegen aus den Niederlanden sind Ehrengäste – ebenso wie der Festvortragende Henk Pastoor von der »kadaster directie« aus Zwolle, der das Vermessungswesen in den Niederlanden vorstellen wird. Neu auch, dass diese Veranstaltung von der Europäischen Union, speziell die »Ems-Dollart-Region«, kofinanziert wird.

Vortrag Nr. 2 beleuchtet den »Transrapid – Vermessung bis zum Schweben«, vorgetragen von Ö.b.V.I. Marx und Dipl.-Ing. Braunroth (Oberhausen). Beide begleiten die Teststrecke in Lathen und das chinesische Transrapidprojekt.

Leider kann es zu keiner Probefahrt mit der 400 Stundenkilometer schnellen Transrapid kommen, weil ausgerechnet für Juni ein Fahrstopp ausgesprochen wurde. Bei einer Erläuterung und Besichtigung der Test-

strecke unter fachkundiger Führung bleibt es aber selbstverständlich am Freitag.

Abgeschlossen wird der erste Tag im Forum »Alte Werft« in Papenburg mit dem traditionellen Geodätentreff, ehe am Samstag der Schiffbau in Papenburg und der Einsatz von SAPOS bei Schiffsüberführungen auf der Ems vorgetragen wird. Höhepunkt wird sicherlich die Besichtigung der Meyer-Werft sein, der Luxusliner »Serenade of the Sea« steht dann kurz vor seiner Vollendung.

Eine Exkursion in die mittelalterliche Festung Bourtange in den Niederlanden rundet das Rahmenprogramm ab.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die DVW-Mitgliederversammlung am 13.6. um 16.00 Uhr auf der Rückreise vom »Transrapid« auf dem Schiff »Amisia« stattfinden wird.

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, zu dem sie sich umgehend anmelden sollten, per Internet [www.dvw.de](http://www.dvw.de) oder Fax 05931 159 101. Organisationschef vor Ort ist Manfred Bottmeyer, Telefon 05931-159 150.

Klaus Kertscher

### DVW-Fortbildungsseminar am 23. Mai in Celle – »Liegenschaftsvermessungen nach neuen Vorschriften«

Interessierte Liegenschaftsvermessungs-Profis reisen am Freitag, den 23. Mai 2003 nach Celle in die »Congress Union in der Residenz«.

Der DVW Niedersachsen/Bremen hat ein Fortbildungsseminar organisiert, das brandaktuell auf dem neuen Vermessungsgesetz und den veränderten »Spielregeln« für Liegenschaftsvermessungen in Niedersachsen aufsetzt.

SAPOS sowie neuester Hard- und Softwareeinsatz im Außen- und Innendienst steht ebenso auf dem Programm wie die grundlegend novellierte Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen.



Das Herzogsschloss in Celle

Die Teilnahmegebühren (einschließlich Mittagessen, Kaffee/Tee und Seminarskript):

- DVW-Mitglieder in Ausbildung 40 €
- DVW-Mitglieder 55 €
- Nicht-Mitglieder 85 €

Anmeldung bis zum 01.5.2003 über Fax 05931 180989, Ansprechpartner vor Ort ist Ö.b.V.I. Albert Koch, 04931-906097. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

### ... aus den Verwaltungen

#### III CeGi Center for Geoinformation in Dortmund offiziell eröffnet

Geoinformationen helfen im Ernstfall, das Leben von Menschen zu retten. »Für Polizei, Feuerwehr und sonstige Rettungskräfte muss der Rohstoff Geodaten noch besser nutzbar gemacht werden. Ein Menschenleben kann davon abhängen, wie schnell ein Einsatzwagen an sein Ziel gelangt«, erklärte Innenminister Dr. Fritz Behrens heute in Dortmund anlässlich der Eröffnung der CeGi Center for Geoinformation GmbH. Das neu gegründete Unternehmen hat die Aufgabe, neue Anwendungsfelder für Geoinformationen zu erkennen. Diese Informationen sind zum Beispiel Grundlage für die Herstellung

von Navigationssystemen. »Die CeGi GmbH ist damit eine wertvolle Schnittstelle zwischen Anbietern und Anwendern«, betonte Behrens.

Das Public-Private-Partnership-Unternehmen CeGi ist als Kompetenzzentrum für Geoinformation in der Bundesrepublik einmalig und hat bereits grenzübergreifende Anerkennung gefunden. In Zusammenarbeit mit den Nachbarn Holland, Luxemburg und Belgien wird eine Geodateninfrastruktur geschaffen, die unter anderem dem Tourismus, dem Umweltschutz sowie dem Verkehrs- und Transportwesen zugute kommt. So ist ein Informationsnetz im Aufbau, das in Katastrophenfällen schnelles und großräumiges Handeln ermöglicht.

»Marktstudien zeigen deutlich, dass Geoinformationen ein bedeutendes Wirtschaftsgut sind. Wir stehen vor einem stetig wachsenden Markt, der für viele Menschen in unserem Land eine zunehmende Zahl von Arbeitsplätzen bieten wird«, erklärte Behrens. In seiner neutralen Funktion vermittelt CeGi zwischen Anbietern und Nachfragern und sorgt für eine leistungsfähige und kostengünstige Geodateninfrastruktur. »Davon werden wir alle profitieren«, meinte der Minister.

Das neutrale Wirtschaftsunternehmen CeGi wird unterstützt von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, dem landeseigenen Betrieb Landesvermessungsamt NRW und 15 weiteren privatwirtschaftlichen Partnern und Gesellschaften. Rund 100 Behörden, Unternehmen, Einrichtungen von Wissenschaft und Forschung aus NRW, Deutschland und dem Ausland haben sich in der Landesinitiative Geodateninfrastruktur (GDI) NRW zusammengeschlossen. Die CeGi GmbH koordiniert mit ihrer Geschäftsstelle in Dortmund die Arbeiten in diesem weltweit einzigen Kompetenznetzwerk.

Weitere Informationen bietet das Internet unter [www.cegi.de](http://www.cegi.de).

#### III Amtliche Geodaten mehr als 1a – AAA-Vertrag unterzeichnet –

Am 11. Februar 2003 wurden durch den Präsidenten des Landesvermessungsamts Baden-Württemberg, Dipl.-Ing. Hansjörg Schönherr, und den Geschäftsführer der Bonner Firma ibR Geoinformation, Dr.-Ing. Hans-Gerd Riemer, in Stuttgart die Verträge zur Erstellung der AFIS-ALKIS-ATKIS-Datenhaltungskomponente unterzeichnet.

Damit ist der Weg geebnet, mehrere amtliche Geodatenbestände zu einem bundesweit einheitlichen Grunddatenbestand zusammenzuführen.

Hierzu haben sich die fünf Bundesländer Baden-Württemberg, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein durch eine Verwaltungsvereinbarung zu einer sog. Implementierungspartnerschaft zusammengeschlossen. Unter Beachtung der durch die AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Bundesrepublik Deutschland) gemachten Vorgaben, wurde gemeinsam ein Pflichtenheft erarbeitet. Ziel ist es, eine einheitliche, leistungsfähige und kostengünstige Lösung für die AFIS-ALKIS-ATKIS-Datenhaltungskomponente auf der Basis marktgängiger GIS-Software zu entwickeln.

Derzeit stellt sich bundesweit die Situation so dar, dass verschiedene amtliche Geodatenbestände unabhängig voneinander vorgehalten werden: Die Geodaten der amtlichen Festpunkte in AFIS®, dem Amtlichen Festpunkt-Informationssystem, die Geodaten der Topographischen Landesaufnahme in ATKIS®, dem Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem und die Geodaten des Liegenschaftskatasters im ALB und in der ALK, dem Automatisierten Liegenschaftsbuch bzw. der Automatisierten Liegenschaftskarte. ALB und ALK werden ab dem Jahr 2005 zu ALKIS®, dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem, verknüpft.

Die getrennte Vorhaltung der verschiedenen Geodatenbestände ist nicht mehr zeit-

Hansjörg Schönherr (li.) und Hans-Gerd Riemer bei der Unterzeichnung der Verträge



gemäß und entspricht auch nicht mehr den Anforderungen und Wünschen der Kunden an eine moderne Datenhaltung. Überregionale Nutzer und vor allem die GIS-Industrie fordern seit geraumer Zeit für die Inhalte und die Strukturierung und für eine wirtschaftliche Weiterverarbeitung dieser Geobasisdaten die Zusammenführung zu einem bundesweit einheitlichen Grunddatenbestand.

Der Startschuss für das AAA-Projekt fiel im Januar 2002 mit einer europaweiten Ausschreibung. Von 16 Bietern kamen drei in die engere Wahl und wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Workshops mit diesen drei Firmen und mehreren Verhandlungsrunden ging ibR Geoinformation im Dezember 2002 als Sieger aus der Ausschreibung hervor. Durch die Vertragsunterschriften, wobei Präsident Hansjörg Schönherr stellvertretend für die fünf Länder der Implementierungspartnerschaft unterschrieben hat, sind die Pflichten auch zeitlich fixiert. Bis Mitte des kommenden Jahres wird die Datenbanklösung erwartet.

Weitere umfangreiche Informationen zum Thema AFIS-ALKIS-ATKIS enthält eine Dokumentation auf den Adv-Internetseiten unter [www.adv-online.de](http://www.adv-online.de).

*Kurt Kohler*

### ... aus der Wissenschaft

#### III In Deutschland entwickeltes erstes geodätisches Observatorium in Chile in Dienst gestellt

TIGO, das Transportable Integrierte Geodätische Observatorium, das der Stabilisierung der ständigen Bestimmung der globalen Raumbezugssysteme auf der südlichen Hemisphäre dient, wurde am 15. Januar 2003 in Concepcion, Chile, offiziell eingeweiht. Es wurde nach dem Vorbild der vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), Frankfurt am Main, in Wettzell im Bayerischen Wald betriebenen geodätischen Fundamentalstation gebaut und im Januar 2002 auf dem Gelände der Universität Concepcion, Chile, installiert. TIGO besteht aus hochempfindlichen High-tech-Messgeräten (z. B. aus einem Radioteleskop für geodätische Very Long Baseline Interferometry, einem Laserteleskop für Satellite Laser Ranging, einer GPS/Glonass-Permanentstation, den ersten international zertifizierten Atomuhren Chiles, einer meteorologischen Station, einem Seismometer zur Messung von Erdbeben sowie einem supraleitenden Gravimeter). Die Ausstattung kostete ca. 12,5 Mio. €, die aus Mitteln des Bundes bezahlt wurden. Das wissenschaftliche Konzept der Fundamentalstation wurde

Anfang der 80er Jahre in einer aus dem DFG-Sonderforschungsbereich »Satelliten-geodäsie« hervorgegangenen Forschungsgruppe entwickelt.

Der chilenische Projektpartner, ein Konsortium aus der Universidad de Concepcion (Federführung), Universidad del Bio Bio, Universidad Catolica de la Santisima Concepcion und dem Instituto Geografico Militar, Santiago, wurde 1999 im Rahmen einer internationalen Ausschreibung unter zwölf Bewerbern aus der südlichen Hemisphäre ausgewählt. Das Konsortium stellt neben der für die Operation von TIGO erforderlichen Infrastruktur und Logistik elf technische Mitarbeiter. Das TIGO-Team – von drei deutschen Experten des BKG geleitet und unterstützt – hat bereits im Mai 2002 mit dem Probetrieb im Rahmen der internationalen geodätischen Dienste begonnen. Seitdem liefert sie erfolgreich den Rahmen für kontinentale, nationale, regionale und lokale geodätische Bezugssysteme, die mit höchstmöglicher Genauigkeit und Zuverlässigkeit zu realisieren sind.

Bisher war das Konzept von Fundamentalstationen nur auf der nördlichen Hemisphäre mit einer kleinen Anzahl von Stationen realisiert. Durch den koordinierten Einsatz der Fundamentalstationen lassen sich die ständigen Verformungen der Erde und Veränderungen der Lage der Erdrotationsachse erfassen, die durch die Gravitationswirkung von Mond, Sonne und Planeten sowie durch die Kräfte im Inneren der Erde und an seiner Oberfläche durch Reibung von Luft und Wasser verursacht werden.

Die Einweihungsfeier am 15. Januar 2003 aus Anlass der offiziellen Indienstellung von TIGO im Rahmen der internationalen geodätischen Dienste fand in Anwesenheit von Ministerialdirektor Klaus-Henning Rosen vom Bundesministerium des Innern, einem Vertreter der deutschen Botschaft in Chile, dem Präsidenten der Region Bio Bio sowie des Präsidenten des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie, Prof. Dr. Dietmar Grünreich und dem Rektor der Universidad de Concepcion statt. Deutschland hat mit der Entwicklung und dem weltweit erstmaligen Einsatz dieses transportablen geodätischen Observatoriums seinen Beitrag zur Stabilisierung der globalen geodätischen Bezugssysteme und zu den damit verbundenen internationalen Diensten wesentlich gesteigert.

*Bundesamt für  
Kartographie und Geodäsie*

### ... anderer Fachverbände und Vereine

#### III Guter Start für den BDVI in Berlin

Seit dem 1.11.2002 hat der Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BDVI) seine Geschäftsstelle in der Berliner Luisenstraße. In diesen ersten vier Monaten hat der Verband die Vorteile des neuen Standortes schon kennen und schätzen gelernt: Die Chancen, direkt im Geschehen die Zukunft aktiv mitzugestalten, seien gestiegen. Grund des Umzuges von Köln in die Hauptstadt war vor allem, intensiver die berufsständischen Positionen in die politische Willensbildung einzubringen und die Interessen der Mitglieder gegenüber der Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu vertreten.

Schon bei der Einweihungsfeier der Geschäftsstelle am 5. Dezember konnte der BDVI namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und von Verbänden unter den gut 100 Gästen begrüßen. Dabei waren u. a. die Bundestagsabgeordnete Ilse Falk und Ursula Heinen, die Staatssekretärin der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Ingeborg Jung-Reyer, der Verteidigungsminister a. D. Prof. Rupert Scholz und der Hauptgeschäftsführer des Bundes der Freien Berufe Arno Metzler. Der Präsident des DVW, Hagen Graeff, wünschte dem BDVI-Präsidenten Volkmar Teetzmann und der BDVI-Geschäftsführerin Andrea Fey, dass die Geschäftsstelle auch weiterhin eine Plattform und Ausgangsbasis für interessante Kontakte und intensive Diskussionen sei.

#### III Zum 51. Deutschen Kartographentag 27.-31. Mai 2003 in Bad Krozingen

Durch die geographische Lage vorgegeben steht dieser 51. Deutsche Kartographentag unter dem Motto »Kartographie im Dreiländereck« (nördl. Schweiz, Elsass, Südbaden). Sie können unter [www.kartographentag.net](http://www.kartographentag.net) das Programm mit der Möglichkeit zur online-Buchung einsehen.

Es erwartet alle, die mit Geodaten arbeiten, ein umfangreiches Fachprogramm mit Schwerpunkten der Themen »Kartographie und Tourismus« und »Stand der Kartographie in den Geowissenschaften« innerhalb eines Europaforums. Den sich in der Ausbildung befindlichen Kartographen bietet das Jugendforum einen Überblick über die aktuelle Ausbildung und Qualifikation im Beruf Kartograph in der Bundesrepublik Deutschland und in den anderen EU-Staaten. Hinsichtlich der Verarbeitung von Geodaten bietet die Tagung insbesondere durch Vorträge wie »Geodatensvisualisierung auf PDAs«, »Von

## FIG-Mitteilungen



### Amtsantritt des FIG-Councils 2003–2006

#### Die Mannschaft um Präsident Holger Magel in Vorbereitung auf Paris

##### FIG-Council nunmehr komplett

Nach der feierlichen Übergabe der Präsidentenkette von Bob Foster (USA) an Prof. Holger Magel auf der INTERGEO® 2002 hat die neue Führungsmannschaft der FIG am 1.1.2003 nun ihre Arbeit aufgenommen. Zum konstituierenden Meeting im Januar traf das neue Council erstmalig in vollständiger Besetzung zusammen. Es wurde eines endgültig klar: Das Team um Präsident Magel hat sich viel vorgenommen – aber jeder Einzelne ist hochgradig motiviert, die gemeinsame Sache engagiert voranzutreiben.

In der konstituierenden Sitzung wurde die bisher für Präsident Magel und die dem bisherigen »Schatten-Council« schon lange angehörenden Vizepräsidenten Andreas Drees und Ralf Schroth vorgesehene Aufgabenverteilung im Wesentlichen bestätigt. Für eine intensivere Unterstützung der Kommissionen wurde nach dem Vorbild des DVW die Zuständigkeit für die Facharbeit in den Kommissionen auf alle Vizepräsidenten verteilt. Für Magel neu hinzugekommen ist die immer mehr an Bedeutung gewinnende Pflege und der Ausbau der Beziehungen zwischen FIG und UN, die von einer bisher außerhalb des Councils stehenden Position auf den Präsidenten übertragen wurden. Neben der allgemeinen Vertretung des Präsidenten obliegen Drees der ACCO-Vorsitz und die Koordinierung des Good-Practice-Reports sowie die Betreuung der Kommissionen 7, 8 und 9. Schroth wird als Schatzmeister neben dem Ausbau des Sponsoring den Ansatz einer verstärkten Beteiligung der FIG-Führung an der Organisation von Veranstaltungen zur Erschließung neuer Einnahmequellen vorantreiben. Schroth ist daneben Bindeglied zu den Kommissionen 2 und 6.

##### Die neuen Mitglieder stellen sich vor

Vizepräsidentin Bettina Petzold ist nicht nur jüngst hinzugekommenes deutsches Mitglied des Councils, sondern auch erster weiblicher Vizepräsident in der 125-jährigen



Muggenhuber, Drees, Wong, Magel, Nagel, Petzold, Schroth, Henninger, Hennemann, Gollwitzer, Maximilian Geierhos



Bettina Petzold,  
11.10.1957

gen Geschichte der FIG! Petzold, seit 2000 als Leiterin der Abteilung für Datenverarbeitung und Kartographie im Katasteramt der Stadt Wuppertal, war in verschiedenen Arbeits- und Expertengruppen auf nationaler und internationaler Ebene tätig und ist derzeit Leiterin der Arbeitsgruppe »3D-Stadtmodelle« des Städtetages Nordrhein-Westfalen. Petzold wird sich im FIG-Council vorrangig mit Marketing und Informationspolitik befassen. Dazu gehört, die Außenwirkung der FIG zu stärken, aber auch nach innen für mehr Präsenz der FIG in den Mitgliedsverbänden zu sorgen. Daneben wird Petzold die Kommissionen 1 und 3 betreuen.

Vizepräsident Thien-Nyen Wong aus Hongkong ist der erste nach den geänderten Statuten der FIG basisdemokratisch gewählte Vizepräsident, der die Lösung vom überwiegend national besetzten Council einläutet. Wong arbeitet in einer Consultant-Firma, die Teil einer weltweiten Firmengruppe ist, an Stadtentwick-

lungs- und Verkehrsprojekten. Wong war bis 1998 Vizepräsident bzw. Präsident des Hong Kong Institute of Land Surveyors (HKIS) und wurde als Leiter des örtlichen Organisationskomitees für die FIG Working Week 2007 in Hongkong bestimmt. Wong wird im FIG-Council die Betreuung der Mitgliedsverbände übernehmen. Dazu gehört neben der Werbung neuer Mitglieder auch, die Verbände und deren Einzelmitglieder zu mehr aktiver Teilnahme an den Verbandsaufgaben zu motivieren. Außerdem sind Wong die Kommissionen 4, 5 und 10 zugeordnet.



T.-N. Wong,  
7.8.1944



Th. Gollwitzer,  
13.1.1958

Kongressdirektor 2006 Thomas Gollwitzers Wurzeln liegen wie die Magels in der Landentwicklung und Dorferneuerung. Am Bayerischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten haben beide schon einmal eng zusammengearbeitet.

Seit 2000 ist Gollwitzer Vizepräsident der Direktion für ländliche Entwicklung in Regensburg. Sein Expertenwissen für öffentliche Planungsprozesse und Agenda 21 ist immer wieder auf nationalen und internationalen Tagungen gefragt. Gollwitzer wird im Rahmen der Vorbereitung des FIG-Kongresses 2006 in München Petzold beim Marketing der FIG unterstützen.



G. Muggenhuber,  
17.3.1958

ACCO-Vertreter Gerhard Muggenhuber aus Österreich, Leiter der Kommission 3

Weltbank-Projekten und vertrat 1996-2001 Österreich als Gründungsmitglied der

und »alter Hase« im FIG-Geschäft, ist stellvertretender Leiter der für internationale Angelegenheiten zuständigen Abteilung des österreichischen Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Er verfügt über vielfältige Erfahrungen in EU- und Vermessungswesen. Er verfügt über vielfältige Erfahrungen in EU- und

UN-ECE-Working Party on Land Administration (WPLA vormals MOLA) im Vorstand. Muggenhuber ist Vertreter des FIG-Beirates ACCO im Council. Die enge Zusammenarbeit mit Drees als Vorsitzendem des ACCO wird durch die Beteiligung an der Koordinierung des Good-Practice Reports verstärkt.

Weitere Informationen zu den FIG-Council-Mitgliedern können der FIG-Homepage ([www.fig.net](http://www.fig.net)) entnommen werden.

Frankfurt nach Helsinki in einem einheitlichen Datenmodell ...«, »Einheitliche topographische Daten für Europa ...« eine besondere Berücksichtigung.

Bereits am Dienstag, den 28. Mai 2003 beginnt der Kartographentag mit vielseitigen Workshops. Ein »Highlight« soll auch die Podiumsdiskussion am Freitag Vormittag werden. Nach einigen beispielhaften Fach-Kurzvorträgen leitet ein professioneller Moderator des Südwestrundfunks eine Diskussion mit dem Thema »Ist das heutige Kartenangebot für den Tourismus zeitgerecht?«.

Der Örtlich Vorbereitende Ausschuss freut sich darauf, Sie in Bad Krozingen begrüßen zu können und seinen Beitrag zur beruflichen Fortbildung und Pflege der Kollegialität unter Beweis stellen zu können.

### III GenerationenTreff Geodäsie

Die Fachrichtung Vermessungswesen der Universität Hannover, gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung der Fachrichtung Vermessungswesen laden Ihre Mitglieder zu einem GenerationenTreff Geodäsie am 17.5.2003 ein.

Dieser Termin soll dazu dienen, die Entwicklung der Fachrichtung über mehr als 50 Jahre aufzuzeigen und ein Forum für Diskussion und Kommunikation zwischen ehemaligen Studenten und jetzigen Mitarbeitern der Fachrichtung zu bilden.

Nähere Information sind unter <http://www.ipi.uni-hannover.de/foerder/ Einladung.pdf> zu finden.

Peter Lohmann

### III Jahresbericht der ArgeLandentwicklung verfügbar

Die ArgeLandentwicklung hat ihren Bericht über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Kalenderjahr veröffentlicht. Exemplare können per e-Mail unter [axel.lorig@mwvlw.rlp.de](mailto:axel.lorig@mwvlw.rlp.de) oder direkt auf der Internet-Präsentation der Arge Landentwicklung unter [www.landentwicklung.de](http://www.landentwicklung.de) abgerufen werden.

### III »Neues Bauen auf dem Lande – Dorfentwicklung wohin«

Die bayerische Akademie Ländlicher Raum hat in Heft 30 ihrer Schriften eine Broschüre mit dem Titel »Neues Bauen auf dem Lande – Dorfentwicklung wohin« aufgelegt. Sie umfasst 82 Seiten und kann zum Preis von 8 € bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum bezogen werden. (Anschrift: Postfach 401105, 80711 München; Tel.: 089-1213 1357); es sollte ein EC-Verrechnungsscheck beigelegt werden (Bankverbindung: KtoNr. 56231, Bayerische Landesbank, Girozentrale München, BLZ 700 500 00).



## DVW-nachrichten

DVW im Internet: [www.dvw.de](http://www.dvw.de)

Schriftleiterin:

Dipl.-Ing. Christiane Salbach,  
Am Badenbergr 28, 79235 Vogtsburg,  
Tel. (0 76 62) 9 49-287  
Fax (0 76 62) 9 49-288  
[Christiane.Salbach@dvw.de](mailto:Christiane.Salbach@dvw.de)

Redaktionsschluss für die nächsten DVW-nachrichten ist der 30.4.2003.



## Berufliche-Weiter-Bildung



DVW-Fortbildungsbörse 2/2003

### Grundlagen

#### 22.7.2003 Einstieg in die Ausgleichsrechnung für Vermessungstechniker

Bochum, Fachhochschule, FB Vermessungswesen und Geoinformatik, € 65

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Hans Fröhlich

**Info/Anmeldung:** Prof. Dr.-Ing. Hans Fröhlich, c/o Fachhochschule Bochum, FB 5, Lennershofstr. 140, 44801 Bochum  
Tel./Fax: (0234) 3210-518/-542  
hans.froehlich@fh-bochum.de

#### 24.7.2003 Einstieg in die GPS-Technologie für Vermessungstechniker

Bochum, Fachhochschule, FB Vermessungswesen und Geoinformatik, € 75

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Hans Fröhlich

**Info/Anmeldung:** s. o.

### Anwendungen

#### 8.4.2003 Virtuelle 3D-Stadt- und Landschaftsmodelle – Neue Technologien, neue Möglichkeiten

Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, € 75

Leitung: Achim Hellmeier

**Info/Anmeldung:** Projektkoordination Real.IT Rauminformationen  
Tel./Fax: (07151) 2756-30/-76  
mail@realit.de

#### 23.5.2003 Niedersachsen: Liegenschaftsvermessungen nach den neuen Vorschriften

Celle, DVW Niedersachsen/Bremen, € 40, 55, 85 (DVW-Mitglieder in Ausbildung, DVW-Mitglieder, Nicht-Mitglieder)

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Klaus Kertscher

**Info/Anmeldung:** Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Albert Koch, Breite Str. 32, 29221 Celle  
Tel./Fax: (05141) 9060-0/-30  
koch@rmkvermessung.de

### Fachübergreifende Verarbeitungsmethoden

#### 8.–10.10.2003 ISPRS Workshop: 3D-reconstruction from airborne laser-scanner and InSAR data

Dresden, IPF TU Dresden, € 200

Leitung: Prof. Dr. habil. Hans-Gerd Maas

**Info/Anmeldung:** Sigrig Pönitz, TU Dresden, Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung, Mommsenstr. 13, 01062 Dresden  
Tel./Fax: (0351) 463-33680/-37266  
sigrig.poenitz@mailbox.tu-dresden.de

### Management, Führung und Wirtschaftlichkeit

#### 23.5.2003 Bildung – Kompetenz für morgen

Bamberg, DVW Bayern, kostenfrei

Moderation: Dipl.-Ing. Andreas Hennemann  
**Info/Anmeldung:** DVW Bayern, c/o Direktion für Ländliche Entwicklung, Infanteriestr. 1, 80797 München  
Fax: (089) 1213 1462  
dvw-fachtagung2003@dle-m.bayern.de

#### 2.7.2003 Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

Kornwestheim, DVW Baden-Württemberg, € 25, 50, 75 (Personen in Ausbildung, DVW-Mitglieder, Nicht-Mitglieder); Gruppenermäßigung ab 5 Personen € 45  
Moderation: Dipl.-Ing. Hans-Otto Funk  
**Info/Anmeldung:** Dipl.-Ing. Hans-Joachim Wank, c/o LVA, Büchsenstr. 54, 70174 Stuttgart  
Tel./Fax: (0711) 1232911/8106344  
hans-joachim.wank@vermbw.bwl.de

#### 3.–5.9.2003 Erfolgreiche Gestaltung von Modernisierungsprozessen

Speyer, DHV, € 140, 210 (für Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, Normalbeitrag)

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill und Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages

**Info/Anmeldung:** Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Lioba Diehl, Beate Günster, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Tel: (06232) 654-226/269

Fax: (06232) 654-488

Tagungssekretariat@dhv-speyer.de  
www.dhv-speyer.de/Weiterbildung/Weiterbildung.htm

### Verwaltung und Recht

#### 10./11.4.2003 Ausarbeitung städtebaulicher Verträge

München, isw, € 170

Leitung: Cornelius Mager, Klaus Veit, Harald Bardenhagen, Dr. Andreas Klee

**Info/Anmeldung:** Institut für Städtebau und Wohnungswesen der DASL, Steinheilstr. 1, 80333 München

Tel./Fax: (089) 542 706-0/-23

office@isw.de

www.isw.de

#### 25.4.2003 Bodenwertermittlung (Vertiefung)

Berlin, WF-Akademie, € 380

Leitung: Dipl.-Ing. Kierig

**Info/Anmeldung:** WF-Akademie, Frau Kohl, Frau Schmitz, Barbarossastr. 2, 53489 Sinzig  
Tel./Fax: (02642) 9796-75/-69  
wf-akademie@wertermittlungsforum.de

#### 29.4.2003 Umweltverträglichkeitsprüfung, Naturschutz und Planungsrecht – rechtliche Grundsätze, Strategien und Instrumente

Lingen (Ems), isw, € 80

Leitung: Dr. Andreas Klee

**Info/Anmeldung:** Institut für Städtebau und Wohnungswesen der DASL, Steinheilstr. 1, 80333 München

Tel./Fax: (089) 542

office@isw.de

www.isw.de

#### 5.–7.5.2003 Baulandbereitstellung durch städtebauliche Umlegung

Berlin, IFS Berlin, € 245

Leitung: Dipl.-Ing. Jutta Borgstädt-Schmitz, Dipl.-Ing. Rainer Müller-Jökel, Dr. Werner Raabe

**Info/Anmeldung:** Institut für Städtebau Berlin, Stresemannstr. 90, 10963 Berlin

### Fortbildung

DVW im Internet: [www.dvw.de](http://www.dvw.de)

Schriftleiterin:

Dipl.-Ing. Christiane Salbach,  
Am Badenbergr 28, 79235 Vogtsburg,  
Tel. (0 76 62) 9 49-287  
Fax (0 76 62) 9 49-288  
Christiane.Salbach@dvw.de

Redaktionsschluss für die nächsten DVW-nachrichten ist der 30.4.2003.

Tel./Fax: (030) 230822-0/-22  
www.staedtebau-berlin.de

### 9.5.2003 Bau- und Städtebaurecht kompakt für Einsteiger

München, isw, € 120

Leitung: Prof. Dr. Ingrid Krau, Dr. Andreas Klee, Dr. Andreas Romero

Info/Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen der DASL, Steinheilstr. 1, 80333 München

Tel./Fax: (089) 542 706-0/-23

office@isw.de

www.isw.de

### 16./17.5.2003 Bewertung von Außenbereichsgrundstücken und werdendem Bauland

Bad Breisig, WF-Akademie, € 430

Leitung: Dr.-Ing. Müller

Info/Anmeldung: WF-Akademie, Frau Kohl, Frau Schmitz, Barbarossastr. 2, 53489 Sinzig

Tel./Fax: (02642) 9796-75/-69

wf-akademie@wertermittlungsforum.de

### 19.–21.5.2003 Aktuelle Aufgaben städtebaulicher Entwicklung und Planung Berlin, IFS Berlin, € 240

Leitung: Dipl.-Ing. Jutta Borgstädt-Schmitz, Dr. Werner Raabe

Info/Anmeldung: Institut für Städtebau Berlin, Stresemannstr. 90, 10963 Berlin

Tel./Fax: (030) 230822-0/-22

www.staedtebau-berlin.de

### 21.5.2003 Wertermittlungspraxis

Hannover, Architektenkammer Niedersachsen, € 110, 170 (Mitglieder, Gäste)

Leitung: Dipl.-Ing. Diethelm Benkendorff

Info/Anmeldung: Architektenkammer Niedersachsen, Postfach 407, 30004 Hannover

Tel./Fax: (0511) 28096-61/-69

### 23./24.5.2003 Steuerliche Wertermittlung

Erding, WF-Akademie, € 430

Leitung: Dr. Drosdzol

Info/Anmeldung: WF-Akademie, Frau Kohl, Frau Schmitz, Barbarossastr. 2, 53489 Sinzig

Tel./Fax: (02642) 9796-75/-69

wf-akademie@wertermittlungsforum.de

### 11.–13.6.2003 Stadtumbau

Berlin, IFS Berlin, € 235

Leitung: Dipl.-Ing. Astrid Zellmer,

Info/Anmeldung: Institut für Städtebau Berlin, Stresemannstr. 90, 10963 Berlin

Tel./Fax: (030) 230822-0/-22

www.staedtebau-berlin.de

## INTERGEO®

### INTERGEO® 2002

Wer Interesse hat, die Vorträge der INTERGEO® 2002 nachzulesen, der kann dies unter der Adresse [www.intergeo2002.de](http://www.intergeo2002.de) tun. Dort haben mehr als 50% der Referenten Ihre Präsentationen als PDF-Datei zum Download zur Verfügung gestellt.

### INTERGEO® 2003

#### Termin rückt näher

Bis zur INTERGEO® 2003 vom 17.–19. September in Hamburg ist es »nicht mehr lange hin«, wie es in Norddeutschland heißt. Und wie bei jeder Veranstaltung, die regelmäßig stattfindet, haben sich die Organisatoren auch diesmal einiges Neues ausgedacht, damit sie aktuell und spannend bleibt.

So wird sich in neuer, kompakter Form auch das bisherige INTERGEO®-Magazin präsentieren: als handlicher INTERGEO®-Prospekt mit einer übersichtlichen Darstellung aller Veranstaltungen. Denn was heute an zusätzlichen Informationen nötig ist, kann man einem moderneren Medium entnehmen – dem Internet. Im Übrigen: Die Seite mit dem Vortragsprogramm steht und bietet die Themen im Überblick – ein ebenso aktueller wie interessanter Querschnitt durch das weite Feld

von Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Aber sehen Sie doch einfach selbst unter [www.intergeo.de](http://www.intergeo.de). Und vor allem: Termin nicht vergessen!

#### Fotowettbewerb noch »heiß«

Allmählich heißt es: Leinen los und Kurs auf Hamburg! Denn die Vorbereitungen für die INTERGEO® 2003 vom 17. bis 19. September in der Hansestadt laufen auf Hochtouren.

Der Fotowettbewerb, bei dem es Kongresskarten zu gewinnen gibt, ist jetzt schon in der dritten und letzten Runde. Machen Sie doch gern noch mit: Infos gibt's im Internet unter [www.intergeo2003.de](http://www.intergeo2003.de).

Und hier die Gewinner der 1. Runde:

Paul Norbert Koch

Akazienweg 16, 55120 Mainz

Eugen Immik

Andreasstraße 4 a, 54518 Altrich

Horst Stuhlfauth

Wilhelm-Busch-Straße 15 a, 6754 Haßloch

In Heft 1/2003 haben wir an dieser Stelle die drei Hauptgewinner des Preisrätsels vorgestellt, die von ihrem Glück natürlich schon wussten. Inzwischen sind auch die Preise 4–30 verschickt worden – je ein aktuelles Merian-Heft über »Hamburg«. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!



Die Einladung zum INTERGEO®-Kongress liegt der nächsten **zfv** bei.

## Termine/Veranstaltungen

### Hochschulen, Kolloquien, Vortragsreihen

#### III Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden FH (HTW)

Di, 8.4.2003, »GNSS-Datenströme auf dem Internet – Neue Möglichkeiten der Differenziellen Satellitenpositionierung in Echtzeit«, Dr.-Ing. Georg Weber, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), Frankfurt am Main

Der Vortrag beginnt um 17.00 Uhr im Hörsaal Z 211 der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), 01069 Dresden, Friedrich-List-Platz 1, Zentralgebäude.

#### III Universität Hannover

##### Geodätisches Kolloquium SS 2003

Di, 29.4.2003, »Erlebnisse bei der Arbeit an Phänomenen der Plattentektonik, bei der frühen Satellitenvermessung und in der Glaziologie«, Prof. Dr. Walter Welsch, Institut für Geodäsie, Universität der Bundeswehr München.

Di, 27.5.2003, »Rigore Kombination der geodätischen Raumverfahren: die Herausforderung für den International Earth Rotation Service (IERS)«, Prof. Dr. phil. nat. Markus Rothacher, Forschungseinrichtung Satellitengeodäsie, Technische Universität München.

Di, 3.6.2003, »3D-Stadtmodelle mit dem CC-Modeller – Methoden und Ergebnisse«, Dr. Franz Steidler, CyberCity AG, Zürich.

Di, 17.6.2003, »Aufgaben und Wirkungsmöglichkeiten der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen im internationalen Bereich – Entwicklung – Stand – Perspektiven«, Dipl.-Ing. Wilhelm Vogel, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV).

Di, 8.7.2003, »Geoinformation und mobile Dienste – Anforderungen, Anwendungen, Perspektiven«, Prof. Dr. Wolfgang Reinhardt, Institut für Geoinformation und Landmanagement, Universität der Bundeswehr München.

Die Vorträge beginnen um 16.00 Uhr im Hörsaal N 213 im Gebäude Nienburger Str. 1 der Universität Hannover.

#### III Uni BW München

##### Geodätisches Kolloquium SS 2003

Do, 10.4.2003, »Airborne Laserscanning – Prinzipien und Anwendungspotential in der 3D-Objektrekonstruktion«, Prof. Dr. Hans-

Gerd Maas, Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung der Technischen Universität Dresden.

Do, 5.6.2003, »Ortung und Navigation im Schienenverkehr – Status und neue Konzepte«, Dr. Stefan Bedrich, München.

Die Vorträge beginnen um 16.15 Uhr im Hörsaal 1131 (Gebäude 33) der UniBW, Werner-Heisenberg-Str. 39 in Neubiberg.

#### III TU München

##### Geodätisches Kolloquium SS 2003

Do, 8.5.2003, »Wissenschaftliche Nutzung von Satelliten-Navigationssystemen«, Prof. Dr. Gerhard Beutler, Astronomisches Institut der Universität Bern.

Do, 22.5.2003, »Mobil, handlich und egozentrisch: Neue Herausforderungen und Lösungen für Kartographie und GIS im Mobilfunkzeitalter«, Prof. Dr. Robert Weibel, Geographisches Institut der Universität Zürich.

Die Vorträge beginnen um 16.15 Uhr im Hörsaal 0120 der TU München, Arcisstr. 21, München.

#### III FH Oldenburg

##### Geodätisches Kolloquium SS 2003

Do, 24.4.2003, »Das neue Vermessungsgesetz in Niedersachsen«, Hon. Prof. Dipl.-Ing. Klaus Kertscher, Bezirksregierung Weser-Ems.

Mi, 14.5.2003, »Antrittsvorlesung aus dem Bereich Informatik«, Prof. Dr. Stefan Schöf, FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, FB Bauwesen und Geoinformation.

Do, 5.6.2003, »Automatische Generalisierung – Verfahren und Anwendungen«, Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Sester, Universität Hannover, Institut für Kartographie und Geoinformatik.

Die Vorträge beginnen um 15.00 Uhr im Lichtbildraum (Raum E22) der FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven in Oldenburg, Ofener Str. 16.

#### III Bauhaus-Universität Weimar

##### Geodätisches Kolloquium SS 2003

Do, 10.4.2003, »Faseroptische Sensoren im Bauwesen«, Dr.-Ing. Wolfgang R. Habel, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Fachgruppe S1 »Mess- und Prüftechnik; Sensorik« in Berlin.

Do, 15.5.2003, »Ortungsverfahren in der Verkehrsleittechnik«, Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Wolfgang Möhlenbrick, Institut für Anwendungen der Geodäsie im Bauwesen der Universität Stuttgart.

Die Vorträge beginnen um 17.00 Uhr im Hörsaal D (1. OG), Marienstr. 13.

### Auf einen Blick

#### III April:

8.4.: HTW Dresden, Geodätisches Kolloquium, Dresden

10.4.: Uni BW München, Geodätisches Kolloquium, München

10.4.: Bauhaus Uni Weimar, Geodätisches Kolloquium, Weimar

8.–11.4.: 8. Österreichischer Geodätentag in Wels, Österreich

24.4.: FH Oldenburg, Geodätisches Kolloquium, Oldenburg

29.4.: Universität Hannover, Geodätisches Kolloquium, Hannover

#### III Mai:

7.5.: DVW Baden-Württemberg, Fach- und Mitgliederversammlung, Schwäbisch Hall

8.5.: TU München, Geodätisches Kolloquium, München

14.5.: FH Oldenburg, Geodätisches Kolloquium, Oldenburg

15.5.: Bauhaus Uni Weimar, Geodätisches Kolloquium, Weimar

22.5.: TU München, Geodätisches Kolloquium, München

22./23.5.: DVW Bayern, Bayerische Fachtagung, Bamberg

23.5.: DVW Niedersachsen/Bremen, DVW-Fortbildungsseminar, Celle

24./25.5.: DVW Hamburg/Schleswig-Holstein, Fachexkursion, Helgoland

27.5.: Universität Hannover, Geodätisches Kolloquium, Hannover

27.–31.5.: Deutsche Gesellschaft für Kartographie, 51. Deutscher Kartographentag, Bad Krozingen

### Ankündigungen

#### III 2003:

3.6.: Universität Hannover, Geodätisches Kolloquium, Hannover

5.6.: FH Oldenburg, Geodätisches Kolloquium, Oldenburg

5.6.: Uni BW München, Geodätisches Kolloquium, München

12.–15.6.: RICS biennial Conference »Real-

sing a World of Information«, Garderen, The Netherlands

13./14.6.: DVW Niedersachsen/Bremen, Kleiner Geodätentag, Papenburg

17.6.: Universität Hannover, Geodätisches Kolloquium, Hannover

30.6.–11.7.: XXIII. IUGG General Assembly Sapporo, Japan

2.7.: DVW Baden-Württemberg, DVW-Fortbildungsseminar, Kornwestheim

8.7.: Universität Hannover, Geodätisches Kolloquium, Hannover

20.–22.8.: 4<sup>th</sup> International Symposium on Mobile Mapping Technology, Kunming, China

8.–10.9.: ISPRS-Commission IV Joint Workshop, Stuttgart

17.–19.9.: INTERGEO® 2003 in Hamburg

21.–25.9.: Digital Earth 2003, International Conference, Brno; Czech Republic

3.–7.11.: 7<sup>th</sup> South EAST ASIAN Survey Congress (SEASC2003), Hong Kong

### III 2004:

15.–19.3.: 14th International Conference on Engineering Surveying, Zürich, ETH Hönggerberg

13.–15.10.: INTERGEO® 2004 in Stuttgart

## Ehrengedächtnis

(65, 70, 75, 80 und älter als 80 Jahre)

### III April 2003

1.4.1938 (65.) Dohmen, Gerhard  
53227 Bonn, Kasseler Ley 6

1.4.1938 (65.) Müller, Helmut  
63571 Gelnhausen, Mainstr. 2

1.4.1916 (87.) Tilch, Karl  
97616 Bad Neustadt, Am Zollberg 7

2.4.1907 (96.) Dr. Busch, Hans  
52074 Aachen, Am Blockhaus 19

2.4.1908 (95.) Elstner, Rudolf  
86825 Bad Wörishofen, Fidel-Kreutzer-Str. 6

2.4.1912 (91.) Wagner, Bruno  
71229 Leonberg, Arndtstr. 6

3.4.1928 (75.) Buschmann, Wilfried  
49406 Barnstorf, An den Scheuergärten 8

3.4.1938 (65.) Cui, Chunfang  
10785 Berlin, Schöneberger Ufer 55

3.4.1916 (87.) Gohl, Paul  
74081 Heilbronn, Bottwarbahnstr. 24

3.4.1910 (93.) Kurz, Richard  
86150 Augsburg, Völkstr. 8

3.4.1933 (70.) Scholz, Werner  
52076 Aachen, Eupener Str. 272

5.4.1923 (80.) Greiner, Max  
13409 Berlin, Mittelbruchzeile 24

6.4.1920 (83.) Frank, Karl  
70372 Stuttgart, Wörishofener Str. 43

6.4.1938 (65.) Noé, Elmar  
77716 Haslach, Hansjakobstr. 10

6.4.1938 (65.) Preiß, Helmut  
47608 Geldern, Gräfenthalstr. 10

6.4.1928 (75.) Romunde, Walter  
50769 Köln, Balsaminenweg 8

6.4.1919 (84.) Schröpfer, Herbert  
26723 Emden, Korvettenweg 22

6.4.1928 (75.) Sperling, Gerd  
48161 Münster, Nienborgweg 13

7.4.1938 (65.) Böhm, Wolfgang  
59821 Arnsberg, Vinckestr. 55

7.4.1919 (84.) Leininger, Georg  
96049 Bamberg, Salierstr. 15

8.4.1908 (95.) Kabitz, Heinrich  
28359 Bremen, Rieckstr. 2

9.4.1920 (83.) Fuchs, Werner  
80538 München, Liebigstr. 43

9.4.1919 (84.) Kaldun, Günther  
60388 Frankfurt (Main), Ostpreußenstr. 11

9.4.1928 (75.) Petsch, Egbert  
40822 Mettmann, Weserstr. 3

9.4.1938 (65.) Völker, Horst  
73660 Urbach, Silcherstr. 11

11.4.1938 (65.) Dr. Hoffmeister, Helmut  
99085 Erfurt, Julius-König-Str. 4

11.4.1938 (65.) Pleschek, Günter  
94405 Landau, Janusstr. 22

12.4.1938 (65.) Seiler, Hans-Joachim  
66869 Kusel, Postfach 1312

12.4.1916 (87.) Thonemann, Bernd  
49661 Cloppenburg, Wallgärten 7

13.4.1915 (88.) Kleeburg, Horst  
65388 Schlangenbad, c/o Dorothee Schüler, Kornweg 17 a

13.4.1938 (65.) Dr. LaBow, Rudolf  
04329 Leipzig, Weigeliestr. 19

13.4.1920 (83.) Mühleisen, Walter  
71636 Ludwigsburg, Osterholzallee 124

14.4.1921 (82.) Dellmann, Paul  
87561 Oberstdorf, Stillachstr. 5

14.4.1938 (65.) Zinzow, Klaus  
17192 Waren/Müritzt, Schleswiger Str. 14

16.4.1914 (89.) Ottweiler, Gottfried  
53177 Bonn, Gringstr.33

16.4.1922 (81.) Stabenow, Eberhard  
89518 Heidenheim, Dachsweg 13

17.4.1933 (70.) Harten, Otto  
26188 Edeweicht-Kl. Scharrel, Schafdam 65

17.4.1921 (82.) Hoffmann, Herbert  
84028 Landshut, Podewilsstr. 10

17.4.1928 (75.) Steiof, Heinz-Günther  
67227 Frankenthal, Am Strandbad 25

19.4.1910 (93.) Gräwe, Walter  
58642 Iserlohn, Kilianstr. 17

19.4.1919 (84.) Katzenberger, Ludwig  
85598 Baldham, Waldstr. 22

19.4.1933 (70.) Manz, Werner  
81379 München, Lechnerstr. 5

22.4.1922 (81.) Dr. Kruse, Carl-Friedrich  
38162 Cremlingen, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 10

22.4.1910 (93.) Schmitt, Wilhelm  
76062 Karlsruhe, Postfach 111220

24.4.1915 (88.) Dr. Grahner, Walter  
44799 Bochum, Tanneneck 14

24.4.1928 (75.) Maleyka, Manfred  
83714 Miesbach, Zimmermannstr. 7

24.4.1917 (86.) Rade, Johannes  
26605 Aurich/Ostfriesl, Extumer Gaste 28

25.4.1914 (89.) Gertig, Rudolf

26.4.1923 (80.) Püst, Jürgen  
22453 Hamburg, Langenhorst 1

27.4.1911 (92.) Kutzner, Hans  
47269 Duisburg, Buscher Str. 7

28.4.1923 (80.) Roscher, Joachim  
71106 Magstadt, Riess-Str. 20

30.4.1928 (75.) Reichel, Gerhard  
96317 Kronach, Fehnstr. 26

### III Mai 2003

1.5.1933 (70.) Borstel, Dieter  
28757 Bremen, Schönebecker Kirchweg 52

1.5.1921 (82.) Dr. Lindig, Gerhard  
63263 Neu-Isenburg, Platanenweg 17

1.5.1923 (80.) Meyer, Friedrich  
38259 Salzgitter, Milanweg 25

2.5.1933 (70.) Berberich, Horst  
01689 Weinböhla, Laubenstr. 11

3.5.1923 (80.) Böttger, Herbert  
33378 Rheda-Wiedenbrück, Malvenweg 6

3.5.1912 (91.) Gutmann, Kurt  
33689 Bielefeld, Agnes-Miegel-Weg 7

3.5.1913 (90.) Schumann, Rolf  
50354 Hürth, Kiefernweg 11

3.5.1938 (65.) Weiß, Gernot  
38446 Wolfsburg, Zum Wohlt 3

4.5.1917 (86.) Christ, Heinrich  
65428 Rüsselsheim, Mathias-Grünwald-Str.71

4.5.1933 (70.) Groß, Helmut  
65197 Wiesbaden, Ernst-Von-Harnack-Str. 18

4.5.1933 (70.) Dr. Platen, Hans Josef  
47906 Kempen, Berliner Allee 25

6.5.1928 (75.) Zimmermann, Helmut  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe, Kleine Brückenstr. 22

7.5.1914 (89.) Mühlichen, Kurt  
89134 Blaustein, Erhard-Grözingen-Str. 81

9.5.1917 (86.) Demmrich, Günter  
70619 Stuttgart, Am Eichenhain 44

9.5.1911 (92.) Hoffmann, Manfred  
56077 Koblenz, Neuer Weg 18

9.5.1938 (65.) Mehrfeld, Rudolf  
55129 Mainz, Neue Mainzer Str. 96

9.5.1933 (70.) Rehse, Werner  
47829 Krefeld, Fabritiusstr. 20

9.5.1909 (94.) Trieschmann, Bernhard  
31737 Rinteln, Eichendorffweg 18

10.5.1914 (89.) Koch, Ludwig  
86199 Augsburg, Zieglerstr. 10

10.5.1938 (65.) Künneth, Dieter  
97828 Marktheidenfeld, Akazienweg 1

10.5.1928 (75.) Prof. Dr. Müller, Hubert-Günter, 51149 Köln, Schildgenweg 29

11.5.1928 (75.) Prof. Dr. Hirsch, Otto  
13627 Berlin, Heilmannring 24 B

12.5.1920 (83.) Dorn, Karl-Heinrich  
58135 Hagen, Pfälzer Str. 7

- 12.5.1928 (75.) **Heinrich, Walter**  
71034 Böblingen, Oberkircher Str. 26
- 13.5.1938 (65.) **Illguth, Ingo**  
49808 Lingen, Meppener Str. 15
- 13.5.1928 (75.) **Prof. Krumenaker, Dieter**  
71638 Ludwigsburg, Königsberger Str. 31
- 13.5.1919 (84.) **Späth, Otto**  
74336 Brackenheim, Ammerweg 4
- 14.5.1928 (75.) **Grimm, Hans**  
88400 Biberach (Riss), Bodelschwingh-  
str. 41
- 15.5.1915 (88.) **Herms, Otto**  
26125 Oldenburg/Oldb., Kornstr. 56
- 15.5.1922 (81.) **Klein, Ewald**  
42111 Wuppertal, Neuenbaumer  
Weg 76
- 15.5.1933 (70.) **Pavel, Harald Von**  
42651 Solingen, Dorper Str. 20
- 15.5.1928 (75.) **Dr. Schmidt, Rudolf**  
53177 Bonn, Max-Planck-Str. 7
- 16.5.1922 (81.) **Benz, Erich**  
76227 Karlsruhe, Am Steinbruch 5
- 16.5.1933 (70.) **Dr. Miller, Alfons**  
80797 München, Winzererstr. 32
- 16.5.1933 (70.) **Dr. Past, Franz**  
81829 München, SchäBburger Str. 11
- 16.5.1923 (80.) **Stolz, Walter**  
79252 Stegen, Ringstr. 4
- 16.5.1938 (65.) **Ulrich, Rudolf**  
82205 Gilching, Hörlholzweg 16
- 16.5.1919 (84.) **Winkler, Ulrich**  
94227 Zwiesel, Oberzwieselauer Str. 36
- 17.5.1938 (65.) **Nitzsche, Siegfried**  
01277 Dresden, Lauensteiner Str. 6
- 17.5.1922 (81.) **Schön, Georg**  
64832 Babenhausen, Am Fuchsberg 38a
- 18.5.1921 (82.) **Heckel, Ernst**  
87616 Marktobendorf, Sonnenbichlstr. 23
- 18.5.1938 (65.) **Leuze, Ulrich**  
26131 Oldenburg, Thomas-Storm-Str. 1
- 19.5.1928 (75.) **Schmidt, Karlheinz**  
56459 Willmenrod, Bahnhofstr. 15
- 20.5.1928 (75.) **Reusing, Adalbert**  
60488 Frankfurt (Main),  
Schalkwiesenweg 40
- 20.5.1933 (70.) **Wallmann, Gerhard**  
22307 Hamburg, Schlicksweg 42
- 21.5.1938 (65.) **Cyrklaff, Gerhard**  
03048 Cottbus, Schopenhauer Str. 64
- 21.5.1914 (89.) **Köhler, Alfred**  
32602 Vlotho, Moltkestr. 1
- 21.5.1928 (75.) **Wolff, Wilfried**  
23701 Eutin, Parkweg 17
- 22.5.1933 (70.) **Dr. Brille, Wolfgang**  
37120 Bovenden, Thorner Str. 17
- 22.5.1921 (82.) **Prof. Dr. Hektor, Erich**  
52072 Aachen, Freiherrenstr. 9
- 22.5.1915 (88.) **Dr. Kühnhausen, Wilhelm**  
51427 Bergisch Gladbach, Niedenhofs-  
busch 10
- 24.5.1938 (65.) **Wohlgemuth, Otto**  
34326 Morschen, Schöne Aussicht 1
- 25.5.1933 (70.) **Prof. Dr. Jürgens, Horst**  
26160 Bad Zwischenahn, Wildenloh-  
damm 126
- 26.5.1938 (65.) **Marzahn, Klaus**  
73730 Esslingen, Plochinger Str. 3
- 26.5.1922 (81.) **Prof. Dr. Neubauer, Günther**  
76135 Karlsruhe, Eisenlohrstr. 25
- 27.5.1920 (83.) **Ehlgen, Willy**  
57518 Betzdorf, Schützenstr. 25
- 27.5.1922 (81.) **Schönborn, Wolfgang**  
14109 Berlin, Lohengrinstr. 10 A
- 27.5.1920 (83.) **Vedder, Heinrich**  
46562 Vörde, Am Sternbusch 13-13 a
- 28.5.1909 (94.) **Kelch, Paul**  
64285 Darmstadt, Freiligrather  
Str. 8/554
- 28.5.1938 (65.) **Knischewski, Manfred**  
38259 Salzgitter, Hubertusstr. 4
- 28.5.1923 (80.) **Wahl, Eberhard**  
70567 Stuttgart, Fleischhauerstr. 13
- 30.5.1938 (65.) **Blatz, Ursula**  
47443 Moers, Kattowitzer Str. 4a
- 30.5.1912 (91.) **Heinrich, Karl**  
79104 Freiburg, Karlstr. 65 B
- 30.5.1938 (65.) **Prof. Dr. Otto, Hans-Peter**  
07558 Töppeln, Die Seelige 9
- 31.5.1933 (70.) **Gerhold, Wolfgang**  
56075 Koblenz, Akazienweg 27

## Diverses

### Studentenecke



Vom 9.–14. Juni wird in Dresden das International Geodetic Student Meeting 2003 stattfinden. Das IGSM ist die Jahresfachtagung der International Geodetic Student Organisation IGSO.

Die Idee der IGSO ist in erster Linie der Aufbau und Erhalt von Kontakten zu Studenten anderer Hochschulen und Vertretern der Wirtschaft. Da die Studierenden der Geodäsie/Kartographie und artverwandter Studiengänge nur sehr wenig im Rahmen von großen Austauschprogrammen gefördert werden, soll durch die IGSO eine Kontaktvermittlung im weitesten Sinne ermöglicht werden.

Die IGSO als weltweiter Zusammenschluss von Fachschaften der Geodäsie wurde 1988 in Delft/Niederlande gegründet. Seither treffen sich Studenten jährlich an

einer europäischen Hochschule. Nach Bonn (1989), Bochum/Essen (1994) und Hannover (1996) ist Dresden in diesem Jahr der vierte Veranstaltungsort in Deutschland. Zum Zeitpunkt der Gründung der IGSO waren zwölf Hochschulen als Mitglieder registriert. Wir erwarten im Juni etwa 200 Geodäsiestudenten von inzwischen über 70 Hochschulen aus 29 Ländern. Der enorme Zuspruch der letzten Jahre zeigt die Bedeutung der IGSO.

Das IGSM 2003 an der TU Dresden verbindet die jährliche Hauptversammlung der Mitglieder der IGSO mit fachlichen Vorträgen, Exkursionen und Diskussionen über aktuell anliegende Probleme und Fragestellungen in der Geodäsie. Geplant sind Vorträge aus vielen Bereichen der Geodäsie, Kartographie und Geoinformation, z. B. über Airborne Laserscanning, Echt-3D-Visualisierung von Geodaten und Berichte von Forschungsprojekten. Die Exkursionen führen zu Firmen, die potentielle Arbeitgeber für einen Diplomingenieur sein könnten, so z. B. zu ZSP Geodätische Systeme in Jena und

zum Umweltforschungszentrum Leipzig/Halle. Natürlich bietet dieses Treffen wie kein anderes die Möglichkeit, über fachspezifische und studienrelevante Themen ins Gespräch zu kommen. Dabei werden wichtige und aktuelle Aspekte in Arbeitsgruppen vertieft, um zu konstruktiven Ergebnissen zu gelangen.

Um der Intention dieser Veranstaltung, speziell der Kontaktpflege untereinander, gerecht zu werden, gibt es neben dem fachlichen Hintergrund natürlich einen kulturellen Rahmen, um die Stadt Dresden und die Region zu präsentieren.

Nähere Informationen sind unter [www.igsm2003.de](http://www.igsm2003.de) zu erhalten.

## Aufgespießt

### Rezension



John Keay

Expedition Great Arc

Die abenteuerliche Vermessung des indischen Subkontinents

234 S., 1. Auflage, gebunden, Campus Verlag, Frankfurt/New York, 2002; 21,50 Euro; ISBN 3-593-36947-8

Während die frühen französischen Meridianbogenmessungen in Europa und Südamerika schon wiederholt Gegenstand literarischer Darstellungen waren, hat ein weit größeres Vermessungsprojekt in der deutschsprachigen Literatur bisher nur geringe Beachtung gefunden. Gemeint sind die Arbeiten am indischen Meridianbogen (engl.: The Great Indian Arc of the Meridian), der sich vom Fuß des Himalaja über mehr als 2500 km bis nach Kap Comorin, der Südspitze Indiens, erstreckte.

Mit dieser gewaltigen Unternehmung, die von 1800 bis 1843 dauerte, beschäftigt sich nun der britische Historiker und Schriftsteller John Keay in dem vorliegenden Buch. Nicht unerwähnt bleiben die weiteren Hauptdreiecksmessungen auf dem indischen Subkontinent, die in die Suche nach den höchsten Himalajagipfeln mündeten. Der Verfasser richtet sich dabei nicht an das geodätische Fachpublikum sondern an die breite Öffentlichkeit. Dementsprechend stellt sich die Triangulation Indiens vornehmlich als eine bunte Abfolge von kuriosen oder dramatischen Episoden dar, bei der man immer wieder ins Staunen gerät.

Waren die Arbeitsbedingungen angesichts der Größe des Landes, seiner fieberverseuchten Dschungel und der tropischen Hitze schon schwierig genug, so sorgten britische Kolonialbeamte, der Aberglauben der Bevölkerung sowie eine Gruppe französischer Piraten für zusätzliche Aufregungen. Ohne den Ehrgeiz und das Organisationstalent der Expeditionsleiter William Lambton und George Everest, nach dem später der Mount Everest seinen Namen erhielt, hätte das Werk wohl kaum erfolgreich beendet werden können. Auf Land und Leute wurde dabei gelegentlich allerdings nur wenig Rücksicht genommen. Gerade Everest sorgte

durch sein cholerasches Temperament und seine Verachtung der Einheimischen mehr als einmal für schwierige Situationen. Immer wieder kam es zu Auseinandersetzungen mit indischen Potentaten oder den eigenen Mitarbeitern. Nicht jeder scheint es bedauert zu haben, als er 1843 nach England zurückkehrte.

Der Autor wendet sich an ein breites Publikum ohne besondere mathematische oder gar geodätische Vorkenntnisse. Er beweist aber Geschick darin, dem Laien die Grundzüge von Triangulation und trigonometrischer Höhenbestimmung zu vermitteln, so dass diesem das Prinzip der Landesvermessung verständlich wird. Sogar die Komplikationen, die Refraktion und Lotabweichung sowie der sphärische Exzess hervorrufen, werden dabei angerissen. Zusammenfassend kann man festhalten: Eine faszinierende Lektüre zu einem exotischen Abschnitt der Vermessungsgeschichte, die im Bücherregal keines Geodäten fehlen sollte.

*Torsten Hauptfleisch*

### Rezension

V. Wolfgang Regal

Daumensprung und Jacobsstab – Messen ohne Maßband

1. Auflage 2001, 72 Seiten, 48 Abbildungen (s/w); ISBN 3-89392-506-6

Sicherlich hat jeder von uns Fachleuten schon mal die Situation erlebt, Entfernungen, Höhen und Winkel schätzen zu müssen, ohne Vermessungsinstrumente oder Karten zur Verfügung zu haben. So eine Bestimmung ist nicht leicht, die Fehlerquellen sehr hoch und die Genauigkeit im Ergebnis ...

Hier setzt das Taschenbuch in einem wirklich sehr handlichen Format ein. Konzipiert ist es für das Trekking, Wandern und für Vermessungslaien.

In sieben Kapiteln werden die Möglichkeiten der indirekten Höhen- und Entfernungsmessungen anschaulich beschrieben. Dabei wird vielfach auf die historischen Messmethoden eingegangen und deren geschichtlicher Hintergrund ausführlich dargestellt. Mit den kleinen Anekdoten der historischen Größen aus den wissenschaftlichen Gebieten angereichert, werden die Hintergründe und Anwendungen mit vielen Skizzen anschaulich präsentiert. Dabei geht der Autor auf Körpermaße ebenso ein, wie auf die mathematischen Hintergründe. Die Zurückführung auf die Grundlagen der Berechnungen, ähnliche Dreiecke und rechtwinklige Dreiecke, ist mit sehr vielen Zeichnungen und Berechnungsbeispielen dokumentiert.

Das Taschenbuch bietet für Fachleute und auch für Berufsanfänger eine Möglichkeit, Vermessungen hinreichend genau in

Vorbereitung der eigentlichen Vermessung oder von Verhandlungen durchzuführen. Im Bereich der Ausbildung können viele Kapitel die Grundlage für den gezielten Themeneinstieg sein.

*Thomas Wagner*

### Zwei x zwei

Zwei mal zwei: Stelle ein paar Personen die Frage: »Was ist  $2 \times 2$ ?« und du wirst folgende Antworten erhalten:

Der Ingenieur zückt seinen Taschenrechner, rechnet ein bisschen und meint schließlich: »3,999999999«.

Der Physiker: »In der Größenordnung von  $1 \times 10^1$ «.

Der Mathematiker wird sich einen Tag in seine Stube verziehen und dann freudestrahlend mit einem dicken Bündel Papier ankommen und behaupten: »Das Problem ist lösbar!«

Der Logiker: »Bitte definiere  $2 \times 2$  präziser.«

Der Hacker bricht in den NASA-Supercomputer ein und lässt den rechnen.

Der Psychiater: »Weiß ich nicht, aber gut, das wir darüber geredet haben ...«

Der Buchhalter wird zunächst alle Türen und Fenster schließen, sich vorsichtig umsehen und fragen: »Was für eine Antwort wollen Sie hören?«

Der Jurist: »4, aber ich weiß nicht, ob wir vor Gericht damit durchkommen.«

Der Politiker: »Ich verstehe Ihre Frage nicht ...«.

### Zitat

Mut ist oft Mangel an Einsicht, während Feigheit nicht selten auf guten Informationen beruht.

*Sir Peter Ustinov,  
Schauspieler*